Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

verlast dich dem Kunigen, dieweil du obrister
Bischoff und vnnser aller Heyntzel sein bist,
warumb hengst du nit gegen Rom, zu deiner
Gnädigen ~~Ge~~ geschäfftheit, durch dise red war
der Babst bewegt, und geschickhet sich, dz er bald
darnach gegen Rom kam, und war ehrlich
entpfangen. dise geschach zu dem 1376.

Disseit war grosse mainigkeit zwischen
den Teutschen Bischoven und Prelaten, dan
ab Babst Gregorius, ain teill aller pfarrer
gutten zu Satzung auf Teutschlandt bezogen
und deshalben die vngehorsamen versammet,
da verachteten etlich den Babst flüchtig
ain teillß aber vnnchten Jnen, darumb sie
in Predigen vnderwartig waren, ain teillß
lehreten man werd den Babst mit geschelch
die andern aber bewerdanst, dz den Babst
alle dinch der Kirchen zugehörich vnder
worffen weren.

Anno Domini 1378 starb Keyser Carell
der 4. der hat sein Sunn Wenzeslaus sein
ab Vatters Rach bis heutten zu Keyserin
angenommen und angefangen, wiewol er
nit will vnns geschafft, und hinlässig gewesen
seines Vatters. Jst.

In disem Jar erhueben sich grosse Spen und gewa
nung zwischen den Vattern, dan ab Babst Gre-
gorius gestorben, und Urbanus der 6 zum Babst
erwelt war, da wolten die Römer er stel-
ten Jnen Haussen, darwider die Vallier